Gemeinsam feiern im Burgquartier

Ein Straßenfest mit vielen Angeboten lädt alle Nachbarn ein

VON WOLFGANG MRZIGLOD

Frechen. Turbulent wird es am Freitag, 12. Mai, ab 15 Uhr, auf dem Hof der Hochhäuser an der Burgstraße 45-49 wieder zugehen. Zum achten Mal wird hier von einem bunten Netzwerk sozialer Frechener Einrichtungen ein Straßen- und Nachbarschaftsfest mit vielen Attraktionen und Angeboten für die ganze Familie veranstaltet. Ziel ist die Belebung des Quartiers rund um die Burgstraße. Das Fest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Was ist Dir Deine Stadt wert?“

Um 15 Uhr hat sich Bürgermeisterin Susanne Stupp angesagt, um das Fest zu eröffnen, danach folgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit den Tanzgruppen der TS Frechen und vom Kinder- und Jugendzentrum JoJo. Den Abschluss bildet ein Kinder-Mitmach-Konzert unter der Leitung von Ralf Dreßen.

Doch nicht nur auf der Bühne erwartet die jüngeren Gäste Interessantes. Unter dem Motto „Spiel und Spaß“ geht es weiter mit Hüpfburg, Kinderschminken, T-Shirt-Druck, Bastelaktionen, Rollerparcours und anderen Kreativangeboten. Auch ein Polizeiauto darf von innen und außen erkundet werden. Informations- und Beratungsangebote gibt es auch für die älteren Gäste .

Gerade in diesem Quartier, in dem Bewohner aus vielen Nationen zusammenleben, darf auch Kulinarisches nicht fehlen – ein Multikulti-Büffet wird im Begegnungscafé angerichtet. Das Burgstraßenfest wird auch auf Wunsch der Bewohner veranstaltet, die sich in den vergangenen Jahren darüber freuten, wie viel Aufmerksamkeit das Fest und das Quartier auch bei den vielen Gästen aus anderen Stadtteilen erlangt hatte.

Infos zum Quartiersmanagement bei der Stadt unter 02234/5011615.

Über 30 Sänger mit Lebensfreude

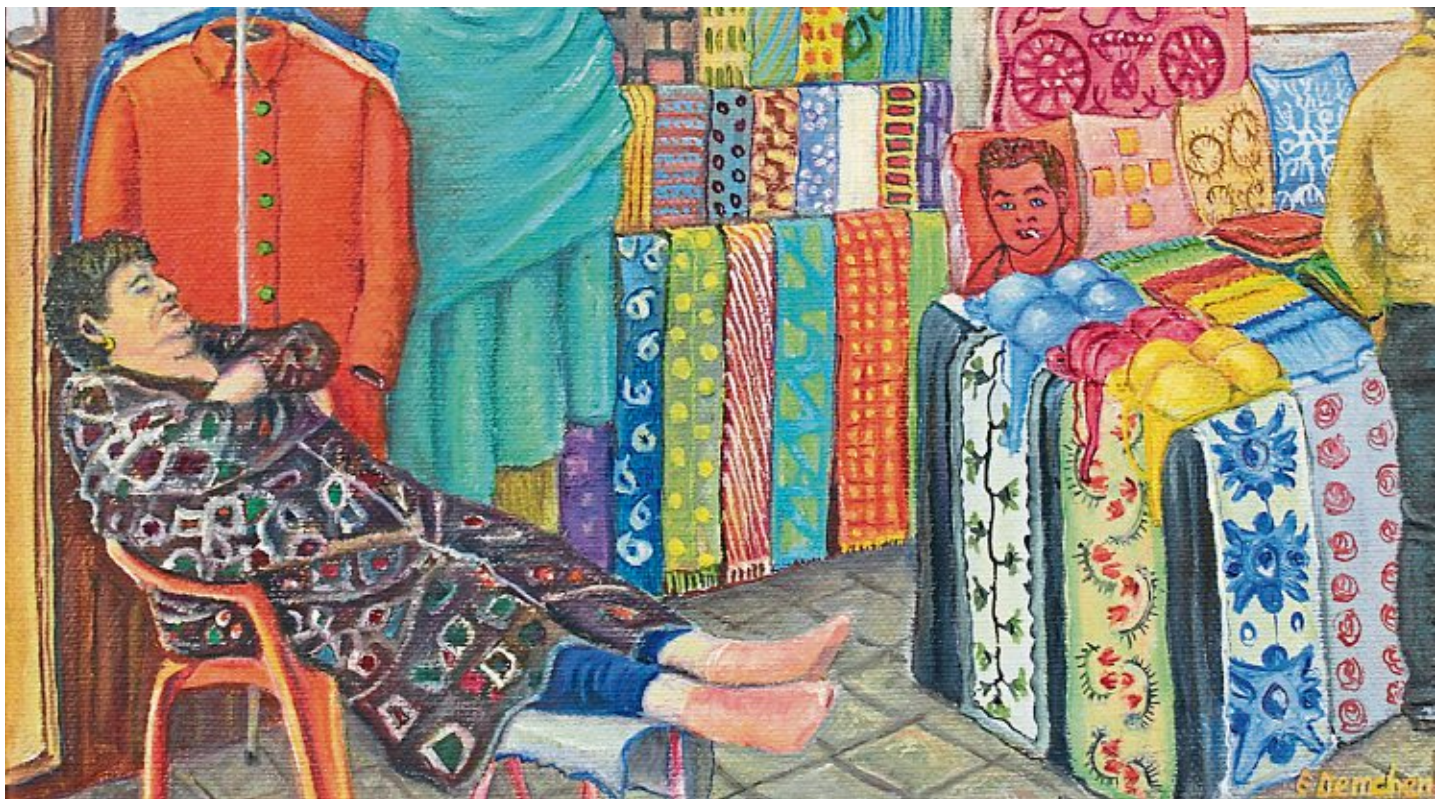
Frechen-Buschbell. Mit vielen neuen Liedern im Repertoire gibt der Chor Flow der Musikschule Aachen am Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr, sein zweites Gastspiel in der Kirche Alt St. Ulrich, Ulrichstraße 110.

Mit mehr als 30 Sängerinnen und Sängern im Alter von 18 bis 33 Jahren begeistert der Chor seit 2017 unter der Leitung von Luc Nelissen die Menschen in der Stadt Aachen, der Region und darüber hinaus mit ihrem Gesang. Bereits kurz nach der Gründung hat sich der Chor einen Namen gemacht, zum Beispiel bei der Aachener Karlspreisverleihung.

Der Chor sorgte auch im Fernsehen für Furore beim WDR-Format „Der beste Chor im Westen“. Stimmgewaltig, voller Energie und Lebensfreude stürmten die Aachener ins Finale und überzeugten mit ihrem Gesang die Jury.

Eintrittskarten kann man unter 02234/23130 oder per E-Mail bestellen. (aj)

johannes.paul@altsanktulrich.de



Elena Demchenko hat Marktszenen aus verschiedenen Ländern in farbintensiven, detailreichen Gemälden festgehalten. Foto: Styrie

Abwechslungsreicher Parcours

Mitglieder-Ausstellung des Wesselinger Kunstvereins „Summasummarum“

VON HANNA STYRIE

Wesseling. Acht Jahre liegt die letzte Mitglieder-Ausstellung des Kunstvereins Wesseling zurück. Jetzt gibt es eine neue Auflage in der Scheunengalerie, an der sich 20 der insgesamt 36 künstlerisch tätigen Vereinsmitglieder beteiligen. „Es hat eine Weile gedauert, bis sich ein stimmiges Bild ergeben hat“, gesteht die Kunstvereins-Vorsitzende Margot Keila mit Blick auf die Fülle an abstrakten und gegenständlichen Gemälden, Zeichnungen, Grafiken, Fotografien und Skulpturen, die sich zu einem abwechslungsreichen Parcours aneinanderreihen.

Ein Neuzugang ist Elena Demchenko, die Marktszenen aus verschiedenen Ländern in farbintensiven, detailreichen Gemälden festgehalten hat. In Ulla Schüllers Bildern von Passanten, die allein, zu zweit oder in der Gruppe unterwegs sind, zeigt sich ihre gute Beobachtungsgabe und ihr sicheres Gespür für spannende Bildkompositionen. Micaela Pagener integriert Fundstücke aller Art in erzählerisch geprägte Objekte und Assemblagen, die sich feministischen Themen widmen und Anlass zu Diskussionen bieten dürften, Ehemann Volkmar Petermann verwendet für seine plakativen Darstellungen von Menschen häufig bunt gemusterte Stoffe. Margarita Bläsius thematisiert in ihren Frauenporträts den Kontrollverlust nach Alkoholgenuss.Mit surrealen, symbolisch aufgeladenen Szenen verstören Heike Lülsdorf, Karin Ferenz-Hörold und Peter Stock die Betrachter. Bei Klaus Wünnenberg stehen feine Zeichnungen im altmeisterlichen Stil neben farbenfrohen Collagen.

Das Medium der Fotografie wird durch Thorsten Gripp, der zugleich Keramik zeigt, Bernd Pickahn und Stefanie Pickahn-Lier vertreten, die jeweils eine individuelle Bildsprache entwickelt haben. Durch technische Raffinesse und Rätselhaftigkeit zeichnen sich die „Skizzen des Andersartigen“ der Fotodesignerin Julia Koslovksi aus, die einen ganz eigenen Kosmos eröffnen.

Vanessa Siergiej beteiligt sich mit Grafiken. Carola Klapps großformatige Schüttungen mit Acrylfarbe und Beize erinnern an archaische Landschaften, während Roswitha Schumacher-Kuckelkorn in ihren Naturimpressionen ein leuchtendes Farbenmeer inszeniert. Erhard Mika, Rosemarie Bühler, Denis Josef Meseg und Gertraud Lütkenfels ergänzen die Schau mit Objekten und Skulpturen.

Die Ausstellung in der Scheunengalerie des Kulturzentrums Schwingeler Hof, Schwingeler Weg 44, wird am Donnerstag, 11. Mai um 19 Uhr eröffnet. Sie läuft bis zum 21. Mai. Geöffnet ist freitags von 17 bis 21 Uhr, samstags und sonntags von 12-18 Uhr.

Konturenfestival verabschiedet sich

Nach 18 Jahren findet am 21. Mai das letzte Konzert mit Starbesetzung statt

VON HANNA STYRIE

Brühl. Eine Erfolgsgeschichte geht zu Ende: Das internationale Konzert- und Meisterkursfestival „Konturen“ verabschiedet sich nach 18 Jahren mit einem Matineekonzert am Sonntag, 21. Mai.

Ralph Manno, Gründer und künstlerischer Leiter der „Konturen“, hat mit der Kombination von Kursen für internationale Nachwuchsmusiker und hochkarätig besetzten Konzerten Maßstäbe gesetzt. Die Musikschule bot die Infrastruktur für den Unterricht, der Dorothea-Tanning-Saal im Max-Ernst-Museum gab den kammermusikalischen Veranstaltungen den passenden Rahmen. „Wir haben Leute nach Brühl geholt, die hier für einen Bruchteil ihres heutigen Honorars gespielt haben“, erinnert sich Manno.

Bei Bürgermeister Dieter Freytag ist das Bedauern über das Festival-Aus groß. „Die Konturen haben uns unvergessliche Konzerterlebnisse beschert und junge Menschen aus aller Welt in die Stadt gebracht“, so Freytag. Mehr als 700 Studenten haben an den 80 Meisterkursen teilgenommen. „Die Campus-Atmosphäre war damals etwas ganz Neues“, berichtet Susanne Geer, die für die Festival-Organisation zuständig war.

Schulprojekte, „open lectures“ und Teaserkonzerte in den Räumen der Stadtwerke, die das Festival neben weiteren Sponsoren gefördert haben, ergänzten die Aktivitäten. Stars wie die Pianisten Alfredo Perl, Igor Levit und Joseph Moog waren ebenso zu Gast wie die Sängerin Salome Kammer und Schauspieler Dominique Horwitz, der bei einem Konzert die Sprecherrolle übernommen hatte.

Neu orientiert

Nach zwei Corona-Jahren haben sich der in Brühl geborene Klarinettist, Susanne Geer und der frühere Musikschulleiter und Fördervereinsvorsitzende Bernhard F. Schoch nun beruflich und persönlich neu orientiert.

„Jetzt sind andere dran, wir machen den Weg frei“, so Manno. „Wir sind alle traurig, aber happy, dass wir mit einem so tollen Konzert aufhören.“ Mit dem Mandelring Quartett hat er dafür eines der führenden internationalen Streichquartette gewinnen können.

Ralph Manno, Susanne Geer und Bernhard F. Schoch (v.l.) freuen sich auf das Konzert, mit dem das Festival Konturen endet. Foto: Styrie

In der ersten Konzerthälfte spielen die Geschwister Nanette, Sebastian und Bernhard Schmidt zusammen mit dem Bratschisten Andreas Willwohl Joseph Haydns „Reiterquartett“ und Sergej Prokofjews Streichquartett Nr. 1. Mit dem Klarinettenquintett von Johannes Brahms steht dann ein viel geliebter Klassikhit auf dem Programm. „Kammermusik auf Weltniveau“ verspricht Ralph Manno.

Der Konzerterlös geht zum Dank für die langjährige Gastfreundschaft an die Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl.

Das Konzert findet am Sonntag , 21. Mai, 11 Uhr, im Dorothea-Tanning-Saal des Max-Ernst-Museums statt.

Konzertkarten sind im Vorverkauf im Brühl-Info, 02232/79345, und über Köln-Ticket, 0221/2801, erhältlich. Einzelkarten kosten 23,50 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. An der Abendkasse 25 Euro, ermäßigt 15 Euro.

www.konturen-bruehl.de

WER, WAS, WANN, WO

BERGHEIM
Feierabendmarkt in der Grünanlage vor dem Aachener Tor, Veranstalter Christoph Stammen, 16 Uhr.

ELSDORF
Berrendorf Tag der offenen Tür der Michael-Ende-Schule, Heppendorfer Straße 17, 9 bis 11 Uhr.
Oberembt Veranstaltung „Starke Frauen lesen in Elsdorf“ mit Autorin Lydia Wünsch, Kulturabteilung Stadt Elsdorf, Engelshof, 19 Uhr.

PULHEIM
Brauweiler Orgelkonzert „Orgel – Synthesizer – Sounddesign“, mit Sebastian Bartmann, Festival Musica Sacra Nova, Abteikirche, Ehrenfriedstraße 15, 20 Uhr.

VIEL GLÜCK

ZUM GEBURTSTAG
Anne Beelmann, 82 Jahre, Bergheim-Oberaußem

RADAR

Bergheim, Oleanderstraße

VORSCHAU

HÜRTH
Mützenich spricht in Hürth
Der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Dr. Rolf Mützenich kommt am Freitag, 12. Mai, auf Einladung der SPD-Ortsvereine Hürth, Frechen und Brühl nach Hürth. Ab 18.30 Uhr spricht der Sozialdemokrat und erfahrene Außenpolitiker in der Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Sudetenstraße 37, über den Ukrainekrieg, die Klimaschutzziele der Ampelkoalition und über soziale Gerechtigkeit. Interessierte Gäste sind willkommen. (aen)

PULHEIM
Wanderung
Die Wanderabteilung im Pulheimer SC unternimmt am Sonntag, 14. Mai, eine rund zwölf Kilometer lange Wanderung zum Stenzelberg im Siebengebirge. Treffpunkt ist um 10 Uhr Am Sportzentrum 24. Gäste sind willkommen. Informationen gibt Klaus Loewe unter 02238/55683. (mma)

NOTDIENSTE

Notfallrettung: 112

APOTHEKEN-NOTDIENST
0800/0022833 (kostenlos aus dem Festnetz); 22833 (Handy maximal 69 Cent/Minute).

ZAHNÄRZTE
Rhein-Erft-Kreis Zahnärztlicher Notdienst: 01805/986700.

ÄRZTE/AUGENÄRZTE
Deutschlandweite Notdienstnummer: 116117.

FRAUENHAUS
Rhein-Erft-Kreis 02237/7689.

KLEINTIERE
Tierärztliche Klinik Stommeln, Nettegasse 122, 02238/3435.

Ohne Gewähr

LOKALREDAKTION

Redaktion für die Ausgabe Rhein-Erft-Kreis
50321 Brühl, Uhlstraße 19 - 23
Tel.: 0 22 32 / 50 12 51 - 40
Fax: 0 22 32 / 50 12 51 - 50
E-Mail: redaktion.rhein-erft@ksta-kr.de
50126 Bergheim, Bethlehemer Straße 10
Tel.: 0 22 71 / 47 22 52 - 15
Fax: 0 22 71 / 47 22 52 - 39
E-Mai: redaktion.bergheim@ksta-kr.de
Redaktionsleitung: Jörn Tüffers
Stellvertreter: Udo Beißel, Ralph Jansen
Redakteure: Marco Führer, Alexa Jansen, Ulla Jürgensonn, Wolfram Kämpf, Horst Komuth, Maria Machnik, Andreas Norhausen-Engels, Johanna Tüntsch, Dennis Vlaminck
Lokalsport: Manfred Christoph, Wilhelm Kleene

Abonnenten-Service
Tel.: 0221 / 925 864 20
Fax: 0221 / 224-23 32
abo-kundenservice@tageszeitung.koeln

Telefonische Anzeigenannahme
Tel.: 0221 / 925 864 10
Fax: 0221 / 224-24 91
anzeigen@tageszeitung.koeln